

Allianz Global Investors GmbH, Bockenheimer Landstraße 42-44, 60323 Frankfurt am Main

Oktober 2018

Sehr geehrte Anteilinhaberin,
sehr geehrter Anteilinhaber,

Sie haben sich bei Ihrer Anlage für den Allianz Fondsvorsorge 1952-1956 (der „Fonds“) entschieden. Für Ihr Vertrauen bedanken wir uns sehr herzlich.

Heute möchten wir Sie über eine anstehende Änderung von § 7, der Kostenklausel der „Besonderen Anlagebedingungen“ Ihres Fonds informieren, die am **06.02.2019** in Kraft treten wird.

Wertpapierleihe zur Ertragsverbesserung

Als aktiver Manager sind wir laufend auf der Suche nach neuen Renditequellen für unsere Anleger. Neben der Auswahl und Kombination vielversprechender Titel ist die Wertpapierleihe eine Möglichkeit, Erträge zu verbessern. Auch heute schon ist Wertpapierleihe gemäß den aktuellen „Besonderen Anlagebedingungen“ Ihres Fonds möglich.

Was bedeutete „Wertpapierleihe“?

Wertpapierleihe bezeichnet ein Geschäft, bei dem wir vorübergehend Wertpapiere aus unserem Bestand verleihen. Im Gegenzug erhalten wir eine sogenannte „Leihgebühr“ und Sicherheiten für die verliehenen Wertpapiere.

Was bringt Ihnen als Anleger die Wertpapierleihe?

Die Leihgebühr (nach Kosten) wird dem jeweiligen Portfolio des Fonds gutgeschrieben, aus dessen Bestand das betreffende Wertpapier entnommen worden ist. Diese vereinnahmte Leihgebühr erhöht somit Ihre Rendite.

Allianz Global Investors und Wertpapierleihe

In der Vergangenheit haben wir externe Vermittler zur Abwicklung von Wertpapierleihe-Geschäften genutzt. Allianz Global Investors verfügt jedoch selbst über umfangreiche Markt- und Emittenten-Expertise, die wir künftig auch für Wertpapierleihe-Geschäfte nutzen wollen. Deshalb haben wir uns entschieden, die Auswahl unserer Vertragspartner und die Koordination der Wertpapierleihe-Geschäfte zukünftig selbst vorzunehmen. Hierfür haben wir ein eigenes Team aufgebaut, das sich ausschließlich um den Bereich der Wertpapierleihe kümmern wird. Dadurch entfällt in zahlreichen Fällen der Einsatz eines externen Vermittlers.

Aktivitäten und Aufwendungen rund um die Wertpapierleihe

Um Wertpapierleihe ertragsverbessernd nutzen zu können, ist ein nicht unerheblicher Aufwand notwendig, der in der Praxis mit bis zu 30 % der erzielten Leihgebühr abgegolten wird. Hierzu zählt beispielhaft

- die Analyse und Auswahl geeigneter Vertragspartner,
- die Verhandlung der Wertpapierleihe-Bedingungen (z.B. Art und Höhe der Sicherheit)
- die Vorbereitung des Leihvertrages,
- die Abwicklung des Leihvertrages,

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Postfach: 11 04 43
60039 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 24431-4141
Telefax +49 (0) 69 24431-4186
info@allianzgi.com
www.allianzglobalinvestors.de

Sitz: Frankfurt am Main
Handelsregister: HRB 9340
Amtsgericht: Frankfurt am Main
USt-ID-Nr.: DE 811 346 312

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Christian Finckh

Mitglieder der Geschäftsführung:
Thorsten Heymann, Dr. Markus Kobler,
Michael Peters, Dr. Wolfram Peters,
Tobias C. Pross, Petra Trautschold, Birte
Trenkner, Andreas Utermann

- die laufende Überwachung des Vertrages,
- das Risikomanagement

Allianz Global Investors vereinbart zukünftig für die mit der Wertpapierleihe einhergehenden Tätigkeiten (siehe oben) eine Gebühr in Höhe von bis zu 30 % der erzielten Leihgebühr. Die übrigen 70% der Erträge aus der Leihgebühr werden direkt Ihrem Fondsvermögen gutgeschrieben. Aufgrund unserer Entscheidung, die Abwicklung intern vorzunehmen anstatt auf einen externen Vermittler zurückzugreifen, ist unter regulatorischen Aspekten eine Anpassung unserer rechtlichen Dokumente notwendig: Es handelt sich hierbei rechtlich betrachtet zukünftig nicht mehr um eine Vergütung zu Gunsten Dritter, sondern um eine Vergütung zu Gunsten der Verwaltungsgesellschaft. Diese wird im Verkaufsprospekt und im Rechenschaftsbericht zukünftig separat ausgewiesen.

Wichtig: Für Sie entstehen in der neuen Aufstellung weder weitere noch höhere Kosten als bisher und auch das Anlageprofil Ihres Fonds ändert sich nicht.

Abschließende Hinweise

Anteilinhaber, die mit den Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Anteile – wie bei Rückgaben üblich - gebührenfrei bis zum 05. Februar 2019 zurückgeben. Sollten Sie weitere Rückfragen haben, konsultieren Sie bitte Ihren Finanzberater, die Verwaltungsgesellschaft oder eine der im Verkaufsprospekt ausgewiesenen Informationsstellen.

Sollten Sie weitere Rückfragen haben, konsultieren Sie bitte Ihren Finanzberater, die Verwaltungsgesellschaft oder eine der im Verkaufsprospekt des Fonds ausgewiesenen Informationsstellen. Sollten Sie Ihren Wohnsitz in Deutschland haben, wenden Sie sich bitte an die Allianz Global Investors GmbH, Bockenheimer Landstraße 42–44, D-60323 Frankfurt am Main, E-Mail: info@allianzgi.de als Informationsstelle für Anleger mit Wohnsitz in Deutschland.

Exemplare des im Februar 2019 in Kraft tretenden Verkaufsprospekts sind ab dem Datum des Inkrafttretens am Sitz der Verwaltungsgesellschaft und bei den Informationsstellen des Fonds in jedem Rechtsgebiet, in dem der Fonds zum öffentlichen Vertrieb zugelassen ist, während der üblichen Geschäftszeiten einsehbar bzw. auf Anfrage kostenlos erhältlich.

Mit freundlichen Grüßen,

Allianz Global Investors GmbH

Allianz Global Investors GmbH
Bockenheimer Landstraße 42-44
60323 Frankfurt am Main

Postfach: 11 04 43
60039 Frankfurt am Main

Telefon +49 (0) 69 24431-4141
Telefax +49 (0) 69 24431-4186
info@allianzgi.com
www.allianzglobalinvestors.de

Sitz: Frankfurt am Main
Handelsregister: HRB 9340
Amtsgericht: Frankfurt am Main
USt-ID-Nr.: DE 811 346 312

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Dr. Christian Finckh

Mitglieder der Geschäftsführung:
Thorsten Heymann, Dr. Markus Kobler,
Michael Peters, Dr. Wolfram Peters,
Tobias C. Pross, Petra Trautschold, Birte
Trenkner, Andreas Utermann